

[Download ebook] Mñchner Stadtbäche: Reisefhrer zu den Lebensadern einer Stadt

Mñchner Stadtbäche: Reisefhrer zu den Lebensadern einer Stadt

Von Franz Schiermeier
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #447890 in BcherVerffentlicht am: 2010-11-17Abmessungen: 8.50 x .67b x 5.67l, Einband: Taschenbuch152 Seiten | File size: 69.Mb

Von Franz Schiermeier : Mñchner Stadtbäche: Reisefhrer zu den Lebensadern einer Stadt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mñchner Stadtbäche: Reisefhrer zu den Lebensadern einer Stadt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mñchner StadtbächeVon Gerhard PomykajSehr informatives, unterhaltsames und reich bebildertes Buch das Lust auf Erkundung und Spazierenge macht! In jeder Beziehung voll und ganz zufriedenstellend.2 von 2 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. ein grafisch sehr gut aufbereitetes Werk! Von Shlomo K. ein schnes Buch fr Liebhaber der Stadtgeschichte Mnchens, unter dem Aspekt frherer Bewsserung. Fr mich als Kajakfahrer und Geschichts-Interessierten sehr interessant. Mit schnen Routen zur Erkundung und vor allem sehr gutem Kartenmaterial in der auch noch das kleinste jemals in Mnchen geflossene Rinnsal erfasst ist. Sehr schne Grafiken, Bilder und Hintergrundinfos (u. a. auch zu den Nutzungsarten der Bachabschnitte). Leider ist das Buch nur in einer sehr labilen Weich-Cover Version erhltlich, kriegt aber einen Ehrenplatz im Sachbuch-Regal neben "Sturzfahrt vom Everest" und dem Achim Zahn Alpencross-Fhrer. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nice handy guide to current and past waterways in Munich Von Mexxodus This handy format of a guide shows you the past and current stadtbache (or small waterways) inside the city of Munich. Illustrated w

Kurzbeschreibung Auf 25 Touren fhrt dieses Reisehandbuch zu den ehemaligen und noch vorhandenen Mnchner Stadtbchen und Kanlen. Mit vielen Detailkarten, Plnen, Zeichnungen, sowie historischen und aktuellen Bildern zeigt es die Bedeutung der Bche, die sie frher fr das stdtische Leben hatten und den Reiz, den sie auch heute noch besitzen. Auch wenn die meisten der innerstdtischen Bche in den 1960er Jahren aufgelassen wurden, gibt es immer noch 174 km flieende Gewsser in der Stadt, an denen es vieles zu entdecken gibt: Die ehemaligen Mhlen, Fabriken und Brunnhuser, wieder geffnete Bachstrecken, wenige Betriebe, die immer noch mit Wasserkraft arbeiten und neue Kraftwerke. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Liebe Leserinnen, liebe Leser, dieses Buch soll Sie ermuntern zu Ausflgen an Orte in unserer Stadt, in die Sie bisher vielleicht nicht gekommen sind. Einige der Bche in diesem Fhrer kennt sicher jeder: den Eisbach beispielsweise, auch wenn die meisten dabei den Schwabinger Bach meinen. Oder den Glockenbach, der inzwischen fr ein ganzes Viertel zum Symbol geworden ist und beinahe wird auch jeder Bach im Viertel so genannt. Aber so einfach ist die Sache nicht. Auch wenn der grte Teil der frheren Stadtbche nicht mehr existiert von den ehemals 300 km Bchen und Kanlen im heutigen Stadtgebiet fhren heute nur noch 174 km Wasser. Aber immerhin. Entdecken Sie auch die weniger bekannten Bche: den Oberlauf des Auer Mhlbachs vom Tierpark bis zum Kolumbusplatz, den Nymphenburg-Biederstein-Kanal von Pasing bis zum Nymphenburger Schloss und weiter bis zur Schwarzen Lacke in Schwabing, den Brunnbach vom Herzogpark bis nach St. Emmeram. Weit mssen Sie nicht fahren (am besten nehmen Sie das Fahrrad) um vom Trubel der Innenstadt an beschaulichere Orte zu kommen. Und meist wartet am Ende einer Tour ein Biergarten als Lohn der Mhe. Aber auch in der Innenstadt knnen Sie vielleicht neue Entdeckungen entlang der Bachstrecken machen: Wasser unter dem Odeonsplatz, in den Hinterhofen im Lehel und in den Straenverlufen im Grtnerplatzviertel. Vieles von dem, was die Stadt vor etwas mehr als Hundert Jahren geprgt hat, knnen wir uns heute kaum noch vorstellen: 50 und mehr Holzfle, die pro Tag an den Mnchner Flolnden ankamen, Dutzende von Zimmereien, Mhlen und Sgewerken im heutigen Lehel und der Isarvorstadt. Selbst wenn davon nur noch Erinnerungsstcke erhalten sind: ein paar Straennamen, umge-nutzte Gebude, einige Gedenktafeln entlang der Stadtbche werden Sie davon einiges wieder finden. Und vielleicht werden damit auch einige Zusammenhnge und komplexe Themen der Stadtentwicklung etwas klarer: die geologische Basis, die Versorgung der Stadt mit Wasser und Energie, die wirtschaft-liche Bedeutung der Bche, das Problem der Abwasserentsorgung einer Stadt, die innerhalb von Hundert Jahren um das Zehnfache gewachsen ist und sich den Herausforderungen nicht nur in baukntlerischer Hinsicht stellen musste, sondern auch in hygienischer und medizinischer. Die 25 Touren sind nach den Bchen links und rechts der Isar geordnet. Ein eigener Abschnitt fhrt entlang der Kanle Max Emanuels im Stadtgebiet. Im Bach- und Mhlenregister sind die einzelnen Bche und Mhlen zusammengefasst die blauen Nummernkreise fhren wieder zu den Einzeltouren bzw. Kartenausschnitten. Der grte Teil der Informationen in diesem Reisefhrer kommt aus dem Standardwerk ber die Mnchner Stadtbche, das Christine Rdlinger geschrieben hat und das 2004 in meinem Verlag erschienen ist. Eine Fundgrube fr die historische berlieferung, aber inzwischen vergriffen. Frau Rdlinger danke ich fr die Untersttzung bei der Erarbeitung des Konzepts fr den Reisefhrer. Wertvolle Informationen zum Auer Mhlbach sind auf den Internetseiten Auer Mhlbach online zu finden, die auf eine Geschichtswerkstatt zum Thema zurckgeht. Vorbild und Anreiz zur Herausgabe der Bachfhrungen waren auch die Publikationen des Vereins Dachauer Moos e.V. zu den Kanlen im Raum Dachau, Schleiheim und Mnchen mit dem eindrucksvollen Projekt der Blauen Stangen, das der verstorbene Uli Lamey zur Bundesgartenschau 2005 verwirklicht hat. Den letzten Ansto zum Buch gab mir eine Aktion, die Dietmar Holzapfel und Sepp Sattler, die Wirte des Hotels Deutsche Eiche in der Reichenbachstrae mit mir im Jubilumsjahr der Stadtgrndung 2008 durchgefahrt haben: blaue Linien auf den vorhandenen und ehemaligen Stadtbchen im Grtnerplatzviertel. Dadurch sind vielen Brgern die Stadtbche wieder ins Bewusstsein gekommen. Und das wnsche ich mir auch fr diesen Reisefhrer. Franz Schiermeier Mnchen im November 2010